

Herren Bezirksklasse A Gruppe 4 DLG/DON (Bayerischer TTV - Schwaben-Nord)

TTF Unteres Zusamtal 2001 : TSV Wertingen 1862 e.V.
Freitag, 05.04.2024, 20:00 Uhr

Wolf und Riesinger in Einzel und Doppel ungeschlagen

Kurz und schmerzlos den Auftrag ausgeführt - So könnte man den Heimerfolg der TTF Unteres Zusamtal 2001 im Spiel der Herren Bezirksklasse A Gruppe 4 DLG/DON (Bayerischer TTV - Schwaben-Nord) gegen den TSV Wertingen 1862 e.V. beschreiben, der nach 2 Stunden feststand. Anzumerken gilt, dass die Gastgeber das Spiel am Freitagabend mit einem Ersatzspieler bestritten. Das Satzverhältnis von 27:11 zeigt beim deutlichen 9:2-Erfolg eindrucksvoll den klaren Spielverlauf. Besonders gut aufgelegt waren an diesem Tag insbesondere Wolf und Riesinger, die all ihre Partien siegreich gestalteten.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. Beim 3:0-Erfolg gelang es Mödl / Ulrich die Gastspieler Plomer / Schmid in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Beim Sieg von Wolf / Schörk-Sigl gegen Trauner / Dworschak konnte nur der erste Satz nicht gewonnen werden. Dabei blieb es aber auch, so dass der Punkt final an die Heimmannschaft ging. Einen Sieg holten Riesinger / Gollinger bei ihrem 3:1 gegen Dworschak / Bacher. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 3:0. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Stephan Wolf überzeugte im Match gegen Jörg Plomer, das er ohne Satzverlust siegreich gestaltete und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbuchen konnte. Sebastian Riesinger gelang es wenig später Fabian Trauner zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz, so dass er das Match trotz eigentlicher Außenseiterrolle doch gewinnen konnte. Das war nichts für schwache Nerven. Anschließend ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 5:0 an den Tisch. Einen sicheren Punkt für sein Team holte nachfolgend Roland Schörk-Sigl bei seinem Sieg in drei Sätzen gegen Andreas Dworschak. Kurios war das Ergebnis im ersten Satz, der erst nach 34 Punkten endete und mit 18:16 an Schörk-Sigl ging. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Franz Mödl beim letztendlich deutlichen 0:3 gegen Frank Dworschak. Da war final wirklich nichts zu holen. Im Anschluss war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 6:1 an der Reihe. Wilhelm Ulrich war im Einzel gegen Wolfgang Schmid nicht zu stoppen und ging mit einem 3:0-Erfolg durchs Ziel. Beim 0:3 gegen Jürgen Bacher fand indessen Reinhard Gollinger von Anfang an recht wenig Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Einen extremen Verlauf nahm hierbei Satz Nummer 2, der erst nach 36 Bällen endete und von Gollinger verloren wurde. Beim Stand von 7:2 gingen die Spitzenspieler der TTF Unteres Zusamtal 2001 und des TSV Wertingen 1862 e.V. in die Box. Stephan Wolf konnte einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Fabian Trauner beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Durch diese Niederlage liegt Trauner nun bei einer Bilanz von 10:10 seit Beginn der Saison. Sebastian Riesinger gewann sein Spiel gegen Jörg Plomer eher ungefährdet und anhand der TTR-Werte nicht überraschend, in drei Sätzen. Das war ein souveräner Sieg. Ein eindeutiger Schlagabtausch der beiden Teams war somit beendet.

Nach diesem Ergebnis weist die TTF Unteres Zusamtal 2001 nun ein Punktekonto von 23:9 Punkten auf, während der TSV Wertingen 1862 e.V. vor dem nächsten Spiel, das am 13.04.2024 gegen den SV 1947 Holzheim ansteht, 12:22 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft der TTF Unteres Zusamtal 2001 bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 06.04.2024 gegen den TV 1862 Dillingen V.

Statistik:

TTF Unteres Zusamtal 2001

Doppel: Mödl / Ulrich 1:0, Wolf / Schörk-Sigl 1:0, Riesinger / Gollinger 1:0

Einzel: S. Wolf 2:0, S. Riesinger 2:0, R. Schörk-Sigl 1:0, F. Mödl 0:1, W. Ulrich 1:0, R. Gollinger 0:1

TSV Wertingen 1862 e.V.

Doppel: Trauner / Dworschak 0:1, Plomer / Schmid 0:1, Dworschak / Bacher 0:1

Einzel: F. Trauner 0:2, J. Plomer 0:2, F. Dworschak 1:0, A. Dworschak 0:1, J. Bacher 1:0, W. Schmid 0:1